

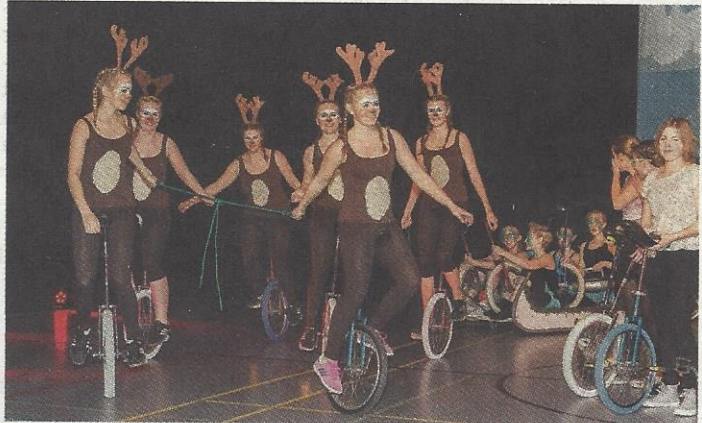
# Zauberkekao bringt alle in Schwung

Ottendorfer Einradsparte zeigt rasantes Weihnachtsmärchen

**OTTENDORF.** In Ottendorf ging es am Wochenende um den Kakao, genauer gesagt, um den Zauberkekao, den der Weihnachtsmann braut, damit seine Werkstattelfen richtig arbeiten. 70 Kinder und Jugendliche der Einradsparte des Sport- und Freizeitclubs Ottendorf (SFCO) brachten das Stück aus der Feder von Übungsleiterin Sara Lutz am Wochenende gleich sechsmal auf die Bühne.

Weihnachten muss minutiös geplant werden, damit alle Kinder mit Geschenken versorgt sind, müssen die Werkstattelfen exakt am 24. Dezember fertig sein. Kein Problem für den Weihnachtsmann. Mit dem richtigen Kakaomix kann er das Arbeitstempo steuern. Doch der Weihnachtsmann ist krank und der Kakao ist alle. In der Werkstatt wird nicht gearbeitet und Weihnachten droht auszufallen.

Es herrscht helle Aufregung, nicht nur beim Osterhasen, der mit dem Weihnachtsmann in einer WG lebt. Die ersten Versuche, den richtigen Kakao zu mischen scheitern, die Elfen



Einfahrt der Weihnachtselfen im Rentierschlitten. FOTO: SVEN JANSSEN

arbeiten zwar, aber alles gerät heillos durcheinander. Erst mit der Hilfe des Publikums, das mittels roter und blauer Karten entscheiden konnte, was passiert, gelangt es am Ende das Fest zu retten.

Die rasante Weihnachtsstory nahm nicht nur durch die rockigen Klänge der Musik, sondern vor allem auch durch die artistischen Einlagen der liebevoll verkleideten Einradfahrer rasant an Fahrt auf. Anderthalb Stunden vergingen wie im Fluge und meist mit

zum Takt wippenden Füßen auf der Bühne. Zum fünften Mal hat Lutz ein Stück abgeliefert, das begeisterte und Lust auf das kommende Weihnachtsfest macht. Ob es auch im nächsten Jahr wieder ein Märchen aus ihrer Feder gibt? „Das kann ich nicht genau sagen, weil dann mein Studium beendet ist und ich nicht weiß, wohin es mich verschlägt. Es wird auf jeden Fall aber eine Einradshow geben“, sagte die 25-jährige künftige Lehrerin.

sen